



München, 04.03.2021

## **Jedes Alter zählt - Ziele und Schwerpunkte in der Senioren- und Pflegepolitik**

Von Doris Rauscher, seniorenpolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion

### **Jedes Alter zählt**

Menschen jeglichen Alters haben ein Anrecht auf beste Lebensbedingungen und gesellschaftliche Teilhabe. Wir setzen uns für die Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen ein. Sowohl im normalen Alltag als auch im Falle einer pflegebedürftigkeit. Älter werden darf nicht nur mit Beschwerden oder Abhängigkeit von staatlichen Leistungen verbunden sein. Wir brauchen neue, positive Altersbilder, die eine aktive Gestaltung des Alltags mit all ihren Vorteilen in den Vordergrund rücken. Sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum leisten Seniorinnen und Senioren einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Nur eine Gesellschaft, in der alle füreinander Verantwortung tragen, kann den Rahmen bieten, in dem der Staat den Ansprüchen an ein lebenswertes Alter(n) gerecht wird.

### **Bei uns hat Alter Zukunft**

Wir nehmen die Herausforderungen des demografischen Wandels an und begreifen die Gesellschaft des längeren Lebens als Chance für längere Aktivität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Gesund und lebensfroh.

### **Aktiv und Mobil im Alter**

Wer selbstbestimmt durchs Leben geht, kann auch im höheren Alter positiv auf sich und die Gesellschaft wirken. Aber auch für die weniger Aktiven muss es ausreichend Eingebundenheit in die Gesellschaft geben:

- Barrierefreiheit im Alltag ist Voraussetzung für Mobilität und eine altersgerechte Infrastruktur. Ob daheim oder in öffentlichen Gebäuden.
- Wir wollen, dass der Alltag bezahlbar bleibt, vor allem durch erschwinglichen Wohnraum und auskömmliche Renten.
- Die Anerkennung und Förderung von Vereinen und Organisationen, die sich um die Belange älterer Menschen kümmern (z. B. Seniorenbeiräte), muss gestärkt werden. Um den Anliegen der Seniorinnen und Senioren Gehör zu verschaffen, sind die gesellschaftlichen Mitwirkungsmöglichkeiten nachhaltig zu erweitern.
- Weiterbildung ermöglicht die Förderung der Potenziale aller, auch älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- Sport und Freizeitgestaltung spielen in jedem Alter eine wichtige Rolle. Deshalb ist für bessere, seniorengerechte Angebote zu sorgen.
- Das Recht auf Ruhestand muss gewahrt bleiben, ohne das Recht auf Arbeiten über das Ruhestandsalter hinaus zu beschneiden. Altersgrenzen müssen flexibler gestaltet werden.
- Im höheren Alter ist man nicht weniger, sondern anders leistungsfähig. Dies ist bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes zu berücksichtigen.
- Auch neue Technologien ermöglichen Teilhabe, daher wollen wir sie fördern.

### Prävention und Pflege stärken

Unser Ziel ist die Stärkung der häuslichen Pflege nach dem Motto: „Ambulant vor stationär“. Pflegebedürftige Menschen sollen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben dürfen, ihr soziales Umfeld erhalten und selbstständig über ihren Alltag bestimmen können. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es Programme zur Gesundheitsförderung, auch für ältere Gruppen, eine Stärkung der Nachbarschaftshilfe, bessere Unterstützung in der nachstationären Versorgung und eine flächendeckende Beratung für pflegende Angehörige.